

Empfehlung der Landesinstallateurausschüsse Gas/Wasser (LIA)

von

Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

an alle Gasnetzbetreiber und Wasserversorgungsunternehmen bezüglich der Anforderungen an die Mindest-Ausstattung mit Werkzeugen und Messgeräten sowie Gesetzen, Verordnungen und technischen Regeln von Installationsbetrieben, die an Gasanlagen der Anschlussnehmer und/oder Trinkwasserkundenanlagen arbeiten wollen.

Die LIA von Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen haben die Anforderungen an die Mindest-Ausstattung überarbeitet und vereinheitlicht. Die LIA-Empfehlungen Nr. 2/10, 3/10 und 1/11 werden hiermit außer Kraft gesetzt.

Die LIA empfehlen allen Gasnetzbetreibern und Wasserversorgungsunternehmen, vor der Eintragung von Installationsunternehmen in das Installateurverzeichnis, sich von deren Ausstattung mit Werkzeugen, Messgeräten, Gesetzen, Verordnungen und technischen Regeln zu überzeugen. Die empfohlenen Ausstattungen für Gas- und Trinkwasserinstallationsarbeiten sind in den Anlagen aufgelistet. Es wird empfohlen, in verantwortungsbewusster Umsetzung der Überprüfung, für einige Positionen, z. B. Pos.1.4 bei Trinkwasserinstallationsarbeiten, auch einen gemeinschaftlichen Nutzungsnachweis des Installationsunternehmens zu akzeptieren.

Leipzig, 29.11.2020



Jens Freudenberg
Vors. LIA Sachsen

Magdeburg, 1.7.2020



Sven Roschanski
Vors. LIA Sachsen-Anhalt

Weimar, 14.7.2020



Willi Gleisner
Vors. LIA Thüringen

Anlagen:

- Anlage 1: Empfohlene Mindest-Ausstattung zur Ausführung von Gasinstallationsarbeiten
- Anlage 2: Empfohlene Mindest-Ausstattung zur Ausführung von Trinkwasserinstallationsarbeiten

Empfohlene Mindest-Ausstattung zur Ausführung von Gasinstallationsarbeiten**1. Werkstattausstattung**

Position	Bezeichnung
1.1	Abgasmessgerät (kompletter Koffer)
1.2	Messgerät für die Belastungs- und Dichtheitsprüfung der Gasleitung
1.3	Messgerät zur Düsendruckeinstellung
1.4	Überbrückungsleitung nach DIN VDE 0295 (hochflexibel, isoliertes Kupferseil, mind. 16 mm ² , max. 3 m Länge, inkl. Anschlussklemmen)
1.5	Werkzeug zur Verarbeitung von mindestens einem für Deutschland zugelassenem Rohrsystem in der Gasinstallation
1.6	Sonstiges fachspezifisches Werkzeug (entsprechend des Tätigkeitsbildes des IU)
1.7	Elektronisches Gasspürgerät nach DVGW Technischer Hinweis Merkblatt G 465-4 (M) oder schaubildende Mittel (nach DIN EN 14291)

2. Gesetze, Verordnungen und technische Regeln in der jeweils gültigen Fassung (Papierform oder Zugang online)

Position	Bezeichnung
2.1	DVGW G 600 (A) „Technische Regel für Gasinstallationen“
2.2	DGUV Regel 100-001 Grundsätze der Prävention
2.3	DGUV Vorschrift 38 – Bauarbeiten
2.4	DGUV Regel 100-500, Kapitel 2.31 Arbeiten an Gasleitungen
2.5	landesspezifische Bauordnung
2.6	landesspezifische Feuerungsverordnung

3. Empfehlenswerte Zusatzausstattung

Position	Bezeichnung
3.1	Elektronisches Leckmengenmessgerät für die Gebrauchsfähigkeitsprüfung
3.2	Praxis der Gasinstallation, Kommentar zur TRGI (Papierform oder Zugang online)
3.3	DVGW Arbeitsblätter bei speziellen Arbeiten (Papierform oder Zugang online)
3.4	ZVSHK Betriebsanleitung Gasinstallation (Papierform oder Zugang online)

Empfohlene Mindest-Ausstattung zur Ausführung von Trinkwasserinstallationsarbeiten

1. Werkstattausstattung

Position	Bezeichnung
1.1	Druckmessgerät für die Druckprüfung der Trinkwasserinstallation
1.2	Überbrückungsleitung nach DIN VDE 0295 (hochflexibel, isoliertes Kupferseil, mind. 16 mm ² , max. 3 m Länge, inkl. Anschlussklemmen)
1.3	Werkzeug zur Verarbeitung von mindestens einem für Deutschland zugelassenem Rohrsystem in der Trinkwasserinstallation
1.4	Spülgerät zum Spülen der Trinkwasserinstallation nach DIN EN 806-4
1.5	Sonstiges fachspezifisches Werkzeug (z.B. mind. Rohrzange 3" sowie Kleinwerkzeuge, entsprechend des Tätigkeitsbildes des IU)

2. Gesetze, Verordnungen und technische Regeln in der jeweils gültigen Fassung (Papierform oder Zugang online)

Position	Bezeichnung
2.1	„Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen“ TRWI oder Nachweis der Zusatzausstattung Pos. 3.1 oder Pos. 3.4
2.2	Verordnung über allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVBWasserV)
2.3	DGUV Regel 100-001 Grundsätze der Prävention
2.4	DGUV Vorschrift 38 – Bauarbeiten
2.5	landesspezifische Bauordnung

3. Empfehlenswerte Zusatzausstattung (Papierform oder Zugang online)

Position	Bezeichnung
3.1	Kommentare zum Normenpaket DIN EN 806, DIN EN 1717, DIN 1988
3.2	DVGW Arbeitsblätter bei speziellen Arbeiten
3.3	ZVSHK Betriebsanleitung Trinkwasser-Installation
3.4	ZVSHK-Handbuch „Sanitärtechnik-Rohrleitungsbau“
3.5	twin – Information des DVGW zur Trinkwasser-Installation